

HERR DER FLIEGEN

- Pressemeldung



Presstext

Das Junge Theater Klagenfurt (JTK) bringt den Erfolgsroman „Herr der Fliegen“ von Literaturnobelpreisträger William Golding auf die Bühne. Nach einem Flugzeugabsturz auf einer unbewohnten Insel bleibt eine Schulklasse sich selbst überlassen. Die voreilige Zuversicht weicht in Kürze primitiver Barbarei. Es beginnt ein Kampf um Leben und Tod. „In dem Stück geht es um Demokratie, darum, wie eine Gesellschaft funktioniert, wenn die Freiheit auf dem Spiel steht. Wir versuchen mit der Inszenierung auszuloten, ob eine von Männern dominierte Gesellschaft ohne Regeln funktionieren kann“, so Regisseurin Angie Mautz, die mit Kerstin Haslauer gemeinsam Regie führt. Nicht nur auf Regieebene mischen mehr Personen mit als üblich, sondern auch auf der Bühne: 17 Darsteller:innen formen das Ensemble. Neben Julia Hammerl und Roman Johannes Kornfeld, die als Profis die Hauptrollen übernehmen, ist die Schulklasse mit Jugendlichen besetzt. Kerstin Haslauer: „Wir konzentrieren uns verstärkt sowohl auf junges Publikum in Kärnten, als auch auf junge Künstler:innen, die mit uns zusammenarbeiten und bleiben damit der Vision des JTK treu.“ Die Theaterproduktion „Herr der Fliegen“ ist ab dem 3. bis zum 17. Juni in der theaterHALLE11 in Klagenfurt zu sehen.

Handlung

Ein Flugzeugabsturz über einer unbewohnten Insel im Pazifischen Ozean. Kein Erwachsener überlebt, eine Schulklasse bleibt sich selbst überlassen. Zunächst erscheint der Verlust der Zivilisation leicht zu bewältigen, aber bald machen sich Terror und primitive Barbarei breit. Aggression, Gewalt, der Verlust aller Hemmungen machen aus dem Paradies ein mörderisches Inferno. Ein Kampf um Leben und Tod, geführt von ganz gewöhnlichen Jungen und Mädchen, die in der Wildnis zu menschlichen Bestien werden. Oder ist es das wahre Gesicht des Menschen, das hier zum Vorschein kommt?

Pressevideo

Bei dieser Theaterproduktion gibt es zwar keine Pressekonferenz, dafür aber ein Pressevideo, das Ihnen Hintergrundinformationen an die Hand gibt:

<https://youtu.be/vgtfGFClqU4>

Übersicht

HERR DER FLIEGEN

nach dem Erfolgsroman von Literaturnobelpreisträger William Golding

Regie: Angie Mautz, Kerstin Haslauer

Schauspiel: Julia Hammerl, Roman Johannes Kornfeld,
mit jugendlicher Unterstützung von: Chiara Ess, Balvrae Jedlitschka, Melissa Jung,
Ingrid Kuehs, Karolina Lokajova, Alena Media, Alina Redžič, Konstantin Gritzner,
Sebastian Gutschi, Jonathan Mautz, Felix Nagelschmied, Marlon Pöschl, Janoš
Pušnik, Gabriel Sarič, Elias Martin Zois

Vorstellungen: 3., 5., 6., 13., 14., 15., 16. und 17. Juni 2023 / 20 Uhr

Spielort: klagenfurter ensemble, theaterHALLE11, Messeplatz 1 / 11, Klagenfurt

Reservierung: 0660 960 59 12 / jtk@jungestheaterklagenfurt.at

Weitere Informationen: www.jungestheaterklagenfurt.at

Junges Theater Klagenfurt

Der Verein Junges Theater Klagenfurt (JTK) wurde 2009 von der Klagenfurter Schauspielerin und Regisseurin Angie Mautz gegründet. Seit 2016 besteht das Leitungsteam neben Angie Mautz aus der Produktionsleiterin, Regieassistentin und Regisseurin Kerstin Haslauer und dem Schauspieler und PR-Beauftragten Clemens Janout. Die Mission des JTK ist es, im Raum Klagenfurt eine junge, unabhängige, jedoch qualitativ hochwertige Theaterplattform bereitzustellen, die einerseits (angehende) Kunstschaaffende in Kärnten fördert, andererseits dem potenziellen Theaterpublikum eine Alternative zu schon vorhandenen, konventionellen Unterhaltungsmöglichkeiten bietet. Bereits über zehn Jahre bespielt das Junge Theater Klagenfurt regelmäßig die theaterHALLE11 des klagenfurter ensemble am Klagenfurter Messegelände.

Arbeiten der letzten zehn Jahre

2023:

MÄRCHENHERZ von Philip Ridley / Regie: Kerstin Haslauer / mit Julia Hammerl & Clemens Janout

2022:

LEONCE UND LENA oder DAS WUNDER VON POPO von Georg Büchner / Regie: Angie Mautz / mit Julia Hammerl, Iris Maria Stromberger, Gabriela Zaucher, Clemens Janout, Erich Pacher, Gernot Piff, Bálint Walter u. a.

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER von Johann Wolfgang von Goethe / Regie: Angie Mautz / mit Clemens Janout

2021:

PERSONA nach Ingmar Bergman / Regie: Angie Mautz / mit Iris Maria Stromberger, Nadine Zeintl & Clemens Janout

2020:

DIE ZOFEN von Jean Genet / Regie: Angie Mautz / mit Iris Maria Stromberger, Clemens Janout & Gabriela Zaucher

2019:

LIEBELEI von Arthur Schnitzler / Regie: Angie Mautz / mit Iris Maria Stromberger, Christian Krall, Jasmin Joainig, Clemens Janout, Brigitte Souček, Gabriela Zaucher, Erich Pacher & Jonathan Mautz

2018:

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT von Jean-Paul Sartre / Regie: Angie Mautz / mit Michael Kuglitsch, Iris Maria Stromberger, Brigitte Souček & Clemens Janout

VAGINA-NOVELLE frei nach dem Roman von Eve Ensler / Regie: Angie Mautz / mit Gabriela Zaucher

2017

EIN SCHÖNER SONNTAG FÜR CREVE COEUR von Tennessee Williams / Regie: Angie Mautz / mit Jasmin Joainig, Iris Maria Stromberger, Brigitte Souček & Gabriela Zaucher

2016

DER SCHÜLER GERBER von Friedrich Torberg (Bühnenfassung: Felix Mitterer) /
Regie: Angie Mautz / mit Alexander Kuchinka, Christopher Schulzer, Iris Maria
Stromberger, Gabriela Zaucher, Erich Pacher, Lisa-Maria Sommerfeld, Dries
Kragten, Jasmin Joainig, Clemens Janout & Jimmy Sander

2015

THESE LITTLE TOWN BLUES ARE MELTING AWAY von Pipsa Lonka / Regie: Angie
Mautz / mit Jasmin Joainig, Dries Kragten, Erich Pacher, Jouni Piik, Ernst Sigot,
Lisa-Maria Sommerfeld & Gabriela Zaucher

2014

BERNARDA ALBAS HAUS von Frederico Garcia Lorca / Regie: Angie Mautz / mit
Angela Ahlheim, Miha Kristof, Marie Luise Neuschitzer, Katharina Stadtmann, Iris
Maria Stromberger, Barbara Wijnants & Gabriela Zaucher

2013

NUR FÜR 3 TAGE von Georg Staudacher / Regie: Angie Mautz / mit Angela
Ahlheim, Dries Kragten, Miha Kristof, Barbara Kuk, Angie Mautz, Stuart Neville &
Christopher Schulzer

Angie Mautz (Regie)

Angie Mautz absolvierte nach der Abschlussprüfung im Fach Klavier am KONSE
Klagenfurt (1991) ein Schauspielstudium am Konservatorium in Wien. Zahlreiche
Engagements im deutschen Sprachraum: Vereinigte Bühnen Graz, Landestheater
Coburg, Landestheater Linz, Theater für Vorarlberg, Theater Phönix Linz,
Vereinigte Bühnen Bozen, Staatstheater Nürnberg, Volkstheater Wien,
klagenfurter ensemble und viele mehr. Seit 2009 ist sie künstlerische Leiterin des
Jungen Theaters Klagenfurt und seither auch als Regisseurin an verschiedensten
Theatern tätig.

Kerstin Haslauer (Regie)

Kerstin Haslauer nahm bereits während ihrer Schulzeit an kulturellen Projekten
im Alpen-Adria-Raum teil. Die ersten Schritte in Richtung Kulturmanagement

setzte sie bereits mit dem Ausbildungsschwerpunkt Kulturtouristik an der Wi'Mo Klagenfurt. Darauf folgte das Masterstudium der Angewandten Kulturwissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Während ihres Studiums fasste sie in der Kärntner Kulturszene Fuß - es folgten diverse Theaterproduktionen und Theaterprojekte, unter anderem im Stadttheater Klagenfurt, Theater Wolkenflug, Theater WalTzwerk, theater:dieBoot oder Heunburg Theater, bei denen sie in verschiedenen Bereichen (Regie, Kostüm, Bühne, Organisation) tätig war. 2015 übernimmt sie die Produktionsleitung des Jungen Theater Klagenfurt. Seit 2017 ist sie feste Regieassistentin des klagenfurter ensemble. Im Januar 2023 feierte Kerstin Haslauer ihr Debüt als Regisseurin mit „Märchenherz“ von Philip Ridley, ein Jugendstück, dessen Fokus auf jüngeres Publikum sowie Schulklassen gerichtet war.

Julia Hammerl (Schauspiel)

Julia Hammerl wird 1999 in Wien geboren. Nach der Matura beginnt sie ihre Ausbildung an der Schauspielschule Krauss, welche sie 2021 erfolgreich abschließt. Schon in ihrer Jugend wirkt die Schauspielerin bei Theater- und Musiktheaterproduktionen in Wien und Niederösterreich mit, wo sie ihre Liebe zur Bühne immer mehr entdeckt. Bislang war sie auf Bühnen wie dem Schauspielhaus Wien, dem Stadttheater Mödling und dem Theater an der Wien zu sehen.

Roman Johannes Kornfeld (Schauspiel)

Der Niederösterreicher Roman Johannes Kornfeld fand den Weg auf die Bühne über die Musik. Schon früh tritt er mit diversen Formationen in den verschiedensten Genres bis heute auf und produziert dazu als Singer/Songwriter und Texter auch nach wie vor eigene Musik. Ab 2016 stand er im Theater im Neukloster und weiteren Ensembles unter anderem in Produktionen wie „Big Fish“ (Andrew Lippa), „Whistle down the Wind“ (Andrew Lloyd Webber), „Maximilian“ (UA, Florian Scherz) sowie mehreren Märchenmusicals und Sprechtheaterproduktionen, wie z. B. der Uraufführung „delete - Die Kunst der Zerstörung“, auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Zur gleichen Zeit sammelte er auch erste Erfahrungen beim Film, zuletzt in der Literaturverfilmung „Narziss und Goldmund“ (Hermann Hesse) von Oscarpreisträger Stefan Ruzowitzky sowie der Eigenproduktion des Kurzfilms "erden". 2021 übernahm er die Regieassistenz bei den Passionsspielen St. Margarethen (Regie: MMag. DDr. Alexander M. Wessely), sowie die musikalische Leitung bei Schillers „Wilhelm Tell“

im Schauspielhaus Wien, bei dem er selbst auch unter der Regie von Andreas Simma „Gessler“ verkörperte.

2022 diplomierte er an der renommierten Schauspielschule Krauss in Wien und zählt auch Serge Falck und Bernhard Murg zu seinen Coaches und Mentoren.

Nach dem Diplom folgten weitere Engagements in Wien wie das Stationentheater „Unmögliche Interviews“.

Rückfragehinweis

Clemens Janout

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

jtk@jungestheaterklagenfurt.at

+43 (0) 699 1996 1111